



Zu Schatzgräbern werden: Entdecken, was in unserer Beziehung wertvoll ist

Ein Sofagottesdienst für Liebende zum Valentinstag 2026

Schön, dass ihr euch heute Zeit nehmt für diesen kleinen Sofagottesdienst. Es ist eine besondere Weise, den Valentinstag zu feiern, ganz privat zu Hause.



Er wird etwa 30 min. dauern. Sorgt dafür, dass ihr solange ungestört seid und macht es euch gemütlich.



Gerne dürft ihr eine Kerze anzünden.



Es wird einige Unterbrechungen geben, wo ihr das Gehörte für euch vertiefen könnt. Dafür braucht ihr Papier und etwas zum Schreiben



sowie – wenn vorhanden – zwei Handspiegel.



HIER GEHT ES ZUM AUDIO



Wir laden euch an einer bestimmten Stelle auch ein, gemeinsam für eurer Miteinander zu beten. Dazu könnte ihr diese Anregung verwenden.

Dabei greifen wir noch einmal die Symbole aus den vorangegangenen Stationen auf.

Wenn es für euch passt, dann spricht diese Bitten abwechselnd.



© Brita Seifert/pixabay

„Es gibt Zeiten, da fällt es uns schwer miteinander.
Wir erleben uns wie kantige Steine.
Gott, wir bitten Dich, sei Du zugegen in Zeiten der inneren Distanz.
Hilf uns, immer wieder einen Schritt aufeinander zuzugehen
und zur Versöhnung bereit zu sein.“

„Der Edelstein steht für all die Momente, in denen wir eine tiefe Verbundenheit zueinander spüren.



© FalconZen/pixabay

Gott, wir danken Dir für diese besonderen Augenblicke.
Wir bitten Dich, lass uns achtsam miteinander sein und behutsam die kleinen Wunder entdecken.“

„Der Spaten erinnert an die Anstrengung, die es braucht, um manchen Schatz zu heben.
Gott, wir bitten Dich um Kraft und Energie für all das, was es im Alltag zu stemmen gilt. Und wir bitten Dich für immer neue Entschiedenheit, miteinander anzupacken, wo es nötig ist.“



© bhr21/pixabay



„Der Spiegel erinnert uns an die Liebe zu uns selbst.
Gott, wir bitten Dich, uns immer wieder daran zu erinnern, dass Du uns bedingungslos liebst. Wir bitten darum, dass wir lernen, uns selbst mit deinem liebenden Blick anzuschauen.“
Amen

Wir wünschen euch eine gute Zeit miteinander!

Mechthild Alber, Ute Rieck, Fachbereich Ehe und Familie, Diözese Rottenburg-Stuttgart

